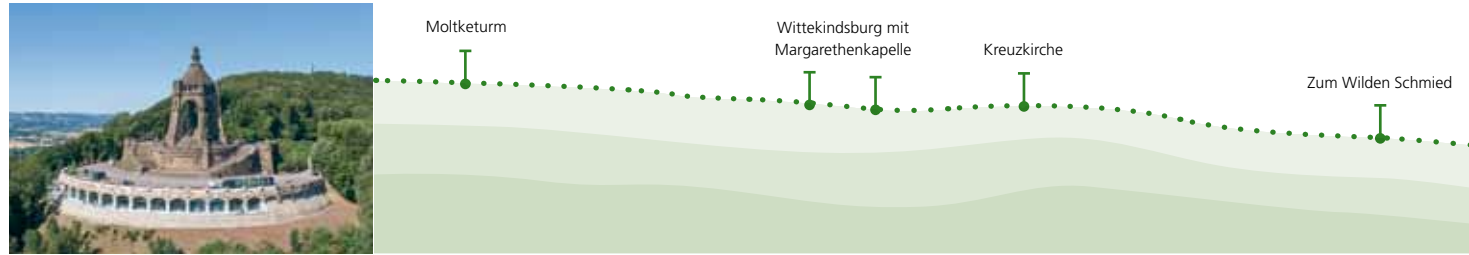


## LWL-Besucherzentrum im Kaiser-Wilhelm-Denkmal



### Sehenswürdigkeiten

Rund um das Kaiser-Wilhelm-Denkmal am Wittekindsberg befinden sich viele Sehenswürdigkeiten. Über den Kammweg führt der Weg u.a. zum ca. 14 Meter hohen Aussichtsturm „Moltketurm“, zur Wittekindsburg mit Margarethenkapelle, zu den Mauerresten der Kreuzkirche oder auch in das Waldgasthaus „Zum Wilden Schmied“.



In der denkmalgerecht wieder errichteten Ringterrasse nach historischem Vorbild befindet sich ein modernes Besucherzentrum. An sechs Stationen taucht der Besucher intensiv in die Geschichte des 88 Meter hohen Monuments und seiner Umgebung ein: von den Römern in Germanien über Preußens Pathos bis zum Elend der Zwangsarbeiter während des Zweiten Weltkrieges in den Stollen direkt unter dem Monument. Blickfang der 270 m<sup>2</sup> großen Präsentation ist die Panoramawand mit 34 Illustrationen zu geschichtlichen und naturkundlichen Ereignissen der Region.

### Das Kaiser-Wilhelm-Denkmal

zeigt ein Standbild Kaiser Wilhelms I. (1797–1888) und wurde nach vier Jahren Bauzeit am 18. Oktober 1896 eingeweiht. Bereits während des Baus der Ringterrasse traten im Erdreich Setzungen auf und 1912 lösten sich teilweise Steine aus der Ringmauer. Unter dem Denkmal befand sich in 100 Metern Tiefe der „Denkmalstollen“, der Ende des Zweiten Weltkrieges als Rüstungsproduktionsstätte diente. Die Sprengung des Stolleneingangs durch die Briten führte 1946 zu einem großflächigen Abrutsch der Ringterrasse. Schließlich reduzierte man 1956 bei Aufräumarbeiten die Plattform erheblich. Der LWL als Eigentümer beschloss 2015 die Sanierung des Denkmals mit der Rekonstruktion der ursprünglichen Ringterrasse sowie die Aufwertung durch ein Restaurant und ein Besucherzentrum.



### Landschaft | Geografie

Das Kaiser-Wilhelm-Denkmal in Porta Westfalica (Kreis Minden-Lübbecke) befindet sich in 268 Metern Höhe auf dem Wittekindsberg. Zwischen Wiehen- und Wesergebirge bietet es einen einzigartigen Rundblick über das Weserbergland und die norddeutsche Tiefebene.

### Pavillon | Parkplatz

Unterhalb des Denkmals befinden sich kostenpflichtige Parkplätze. Am Parkplatz befindet sich ein Pavillon mit öffentlichen Toiletten (zugänglich zu den Öffnungszeiten des Pavillons). Von dort aus führt ein ca. 300 m langer Fußweg zum Denkmal. Informationen zu den Parkplätzen liefert das Parkleitsystem.

### Öffentliche Verkehrsmittel

Das P&R-Shuttle (Kaiser-Wilhelm-Linie 518) fährt an Wochenenden und feiertags von den Parkplätzen „Bahnhof“, „Willem“ und „Kaiserhof“ zum/vom Kaiser-Wilhelm-Denkmal. Der saisonale Fahrplan ist abrufbar unter: [www.westliches-weserbergland.de](http://www.westliches-weserbergland.de).

# Weitblicke und Einblicke

Das LWL-Besucherzentrum im Kaiser-Wilhelm-Denkmal liefert Besuchern Informationen zum Denkmal und überraschende Einblicke in die wechselvolle Vergangenheit des Wittekindsberges.

Wer sich immer schon gefragt hat, warum hoch oben auf dem Berg ein solches Denkmal gebaut wurde, findet ebenso eine Antwort auf seine Frage wie derjenige, der wissen möchte, warum dort zahlreiche archäologische Fundstätten zu entdecken sind. Historiker, Archäologen, Naturschützer und Heimatpfleger haben für die Stationen interessante Geschichten zusammengetragen.

Die sechs Stationen der Präsentation informieren mit anschaulichen Illustrationen, Animationen, Fotografien, kurzen Texten und interaktiven Sequenzen über die Natur- und Kulturgeschichte der Porta. Gleich im Eingangsbereich befindet sich die Galerie „Kaiserliche Aussichten“, eine Bilderwand mit rund 40 Erinnerungsfotos von Besuchern aus verschiedenen Jahrzehnten. Das „Rondell“ widmet sich dem Denkmal aus den Perspektiven Kaiser (Wilhelm I. und II.), Denkmal und Publikum. Die Stationen „Panoramawand“, „Geomodell“ und „Denkmal heute“ fassen rund 70 Einzelthemen zur Kultur- und Naturgeschichte der Porta zusammen. Unter anderem greifen drei Großanimationen die Themen Natur, Wirtschaft, Verkehr und Siedlung auf. Darüber hinaus führt ein Kurzfilm an der Kinostation anschaulich in die Geschichte des Denkmals ein.

Das Besucherzentrum bietet Besuchern außerdem eine attraktive Aussicht durch die verglasten Fensterbögen der Ringmauer. Treten die Besucher aus dem Gebäude heraus, können sie auf der wieder errichteten Ringterrasse einen herrlichen Weitblick über das Wiehengebirge und die Weser genießen.

Informationen zu Führungen und anderen Vermittlungsangeboten erhalten Sie auf unserer Internetseite:



Das Besucherzentrum verfügt über zwei rollstuhlgerechte Aufzüge. Es sind mehrere Parkplätze für Menschen mit Gehbehinderung vorhanden. Bis zur oberen Terrasse ist das Terrain barrierefrei erschlossen. Das Denkmal mit der Figur des Kaisers ist über Treppen zu begehen. Am Parkplatz finden Sie öffentliche barrierefreie Toiletten.

Im Besucherzentrum werden alle analogen und digitalen Informationen in Deutsch und Englisch angeboten. Die zentralen Inhalte und Texte werden zudem an den Medienstationen in Deutscher Gebärdensprache und als Audiodeskriptionen bereitgestellt.

Öffnungszeiten: Di–So, 10:00–18:00 Uhr  
Montags geschlossen  
Sonderöffnungszeiten an Feiertagen

Der Eintritt in das Besucherzentrum ist kostenfrei.

LWL-Besucherzentrum im Kaiser-Wilhelm-Denkmal  
Kaiserstraße 15  
32457 Porta Westfalica  
Tel. 0571 837280  
[www.kaiser-wilhelm-denkmal.lwl.org](http://www.kaiser-wilhelm-denkmal.lwl.org)

Das Kaiser-Wilhelm-Denkmal  
ist Partner im:

